

Norman's Gesang.

Aus Walter Scott's „Fräulein vom See“.

Deutsch von Ad. Storck.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 20. N^o 473.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 52. N^o 5.

Der Gräfin Sophie von Weissenwolf gewidmet.

1825.

Geschwind.

Singstimme.

Pianoforte.

Die Nacht bricht bald her ein, dann leg' ich mich zur Ruh, die

Hei - de ist mein La - ger, das Farrn - kraut deckt mich zu, mich lullt der Wa - che

Tritt wohl in den Schlaf hin - ein. Ach,

muss so weit, so weit von dir, Ma - ri - a, — Hol - de, sein, ach, muss so

weit, so weit von dir, Ma - ri - a, — sein!

Und

wird es mor - gen A - bend, und kommt die trü - be Zeit, dann ist vielleicht mein La - ger der

blu - tig ro - the Plaid, mein A - bendlied verstum - met, du schleichst dann trüb' und bang, Ma -

ri - a, mich we - cken kann nicht dein To - dtensang, Ma - ri - a, mich we - cken kann

nicht - dein - To - den - sang.

So musst' ich von dir schei - den, du

hol - de, sü - sse Braut, wie magst du nach mir ru - fen, wie magst du wei - nen laut, ach,

den - ken darf ich nicht an dei - nen her - ben Schmerz, ach,

den - ken darf ich nicht an — dein — ge - treu - es Herz, ach, den - ken darf ich

nicht an dei - nen Schmerz, an dein ge - treu - es Herz.

Nein,

zärt - lich treu - es Seh - nen darf he - gen Nor - man nicht, wenn in den Feind Clan Al - pin wie

Sturm und Ha - gel bricht, wie ein gespannter Bo - gensein mu - thig Herz dann sei, sein

cresc.

Fuss, Ma - ri - a, wie der Pfeil so rasch und frei, sein Fuss, Ma - ri - a,

f

wie der Pfeil so rasch und frei.

mf *fp* *fp*

Wohl wird die Stun - de kom - men, wo

fp *fp*

nicht die Son - nescheint, du wankst zu dei - nem Nor - man, dein hol - des Au - ge weint, doch

fall' ich in der Schlacht, hüllt To - desschau - er mich, o

glaub', mein letz - ter Seuf - zer, Ma - ri - a, — ist für dich, o glaub', o

glaub', mein letz - - ter Seuf - zer, Ma - ri - a, ist für dich.

Doch

kehr' ich sieg-reich wie - der aus küh-ner Männerschlacht, dann grü-ssen wir so freu-dig das

Nah'n der stil-len Nacht, das La-ger ist be-rei-tet, uns winkt die sü-sse Ruh',

der Hänf-ling singt Braut-lie-der, Ma-ri-a, hold uns

zu, dann grü - ssen wir so freu - dig das Nah'n der stil - len Nacht, es winkt die sü - sse

Ruh', — Ma - ri - a, hold uns zu; dann grü - ssen wir so freu - dig das Nah'n der stil - len

Nacht, es winkt die sü - sse Ruh', — Ma - ri - a, hold uns zu, es winkt die sü - sse

Ruh', — Ma - ri - a, hold uns zu.

dim.